



Ausschuss für Kommunalpolitik

20. Sitzung (öffentlich)

7. Juni 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Vorsitz: Carina Gödecke (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

3

Der Ausschuss kommt nach kurzer, klärender Aussprache überein, bei Tagesordnungspunkt 1 auf ein Votum an den federführenden Innenausschuss zu verzichten. – „Verschiedenes“ wird als neuer Punkt 3 auf die Tagesordnung gesetzt.

1 Gesetz zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes und des WDR-Gesetzes

4

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/1664

Ausschussprotokoll 15/204

Der Ausschuss kommt ohne weitere Beratung – siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ – überein, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss zu verzichten.

2 Duisburger Hafen muss in Öffentlicher Hand bleiben**5**

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/1912

Der Ausschuss verzichtet einvernehmlich auf ein Votum an
den federführenden Ausschuss für Bauen, Wohnen und
Verkehr.

3 Verschiedenes**6**

* * *

Aus der Diskussion

Vor Eintritt in die Tagesordnung

teilt **Vorsitzende Carina Gödecke** mit, dass für die heutige Sitzung Abstimmung in Fraktionsstärke vereinbart worden sei.

Zum Landespersonalvertretungsgesetz/WDR-Gesetz habe der federführende Innenausschuss mitgeteilt, dass dieser seine Schlussberatung am kommenden Donnerstag abgesetzt habe. Sie schlage daher vor, Punkt 1 von der Tagesordnung abzusetzen, was zur Konsequenz hätte, dass der AKo, nachdem der Innenausschuss einen neuen Beratungsfahrplan erarbeitet habe – laut dem kurz vor dieser Sitzung zugegangenen Schreiben des Abgeordneten Stotko an die Kollegen des Innenausschusses gebe es noch Beratungsbedarf zwischen den Fraktionen –, eine erneute Sondersitzung einberufen müsse, damit der AKo noch die abschließende Beratung des Innenausschusses erreiche. Dafür sollte ebenfalls Abstimmung in Fraktionsstärke verabredet werden.

Des Weiteren kündigt die Vorsitzende noch einige Mitteilungen an, die sie unter einem neuen Punkt „Verschiedenes“ bekanntgeben wolle.

Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE) ergänzt, dass bezüglich der Behandlung des Tagesordnungspunktes 1 die Sprecher vor der Sitzung angedacht hätten, Tagesordnungspunkt 1 ohne Votum an den Innenausschuss weiterzuleiten.

Der Ausschuss kommt nach kurzer, klärender Aussprache überein, bei Tagesordnungspunkt 1 auf ein Votum an den federführenden Innenausschuss zu verzichten. – „Verschiedenes“ wird als neuer Punkt 3 auf die Tagesordnung gesetzt.

Vorsitzende Carina Gödecke gratuliert sodann im Namen des Ausschusses Andreas Becker (26. Mai), Hans-Willi Körfges (1. Juni) und – in Abwesenheit – Marc Herter (6. Juni) nachträglich zu ihren Geburtstagen.

1 Gesetz zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes und des WDR-Gesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/1664

Ausschussprotokoll 15/204

Der Ausschuss kommt ohne weitere Beratung – siehe „Vor Eintritt in die Tagesordnung“ – überein, auf ein Votum an den federführenden Ausschuss zu verzichten.